

Liste der Gründe für nachhaltige Beschaffung

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union



agado
Association for
Sustainable Development



*fondazione
ecosistemi*



proCURE

VORURTEIL

Nachhaltige Beschaffung
reduziert nicht die
Umweltauswirkungen
von Produktion und
Verbrauch.

Durch die Berücksichtigung
ökologischer Kriterien trägt die
Beschaffung zum Klima- und
Umweltschutz bei, indem sie
Emissionen reduziert, Ressourcen
sichert und die Langlebigkeit der
Produkte erhöht.

VORURTEIL

Nachhaltige
Beschaffung
verursacht höhere
Kosten.

Die Fokussierung auf regionale Produkte
steigert die lokale Wertschöpfung, stärkt die
Unternehmen, erhöht die kommunalen
Steuereinnahmen
und unterstützt gleichzeitig den
Umweltschutz und das langfristige
Wirtschaftswachstum.

Nachhaltige Produkte und
Dienstleistungen können zu langfristigen
Kosteneinsparungen führen, indem sie
die Effizienz verbessern und die
Folgekosten senken, da sie aufgrund
ihrer höheren Qualität über ihren
Lebenszyklus hinweg i. d. R.
kostengünstiger sind.

VORURTEIL

Die nachhaltige Beschaffung hat keine positiven **internen** Auswirkungen.

Eine nachhaltige Beschaffung fördert auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der städtischen Bediensteten, indem schädliche Emissionen reduziert und das Arbeitsumfeld verbessert werden.

Gemeinden, die sich für eine nachhaltige Beschaffung entscheiden, zeigen ein verantwortungsvolles Handeln und verbessern so ihr Image. Dies stärkt das Vertrauen der zunehmend umwelt- und sozialbewussten Bürger in die lokale Führung und kann zu einem stärkeren Engagement in der Gemeinde führen.

VORURTEIL
Die nachhaltige
Beschaffung hat keine
positiven **externen**
Auswirkungen.

Aufgrund seiner Marktmacht kann der
öffentliche Sektor mit seinem
Beschaffungswesen erheblichen
Einfluss auf den Markt ausüben.
Durch die Forderung nach
sozialverträglichen Arbeitsstandards
trägt die öffentliche Beschaffung zum
Wohlergehen der Arbeitnehmenden
bei.

Gemeinden können durch eine
nachhaltige Beschaffung einen Beitrag
zur Erreichung der globalen ökologischen
und sozialen Ziele (SDGs) der UN leisten.

VORURTEIL

Nachhaltige
Beschaffung ist rein
freiwillig.

Die nachhaltige Beschaffung ist teilweise obligatorisch. Immer mehr Regierungen erlassen Vorschriften zur Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen. Wenn die Gemeinden jetzt handeln, können sie der Entwicklung voraus sein, künftige Probleme bei der Einhaltung der Vorschriften vermeiden und sich als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit positionieren.

Vielen Dank!



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

